

528219-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Gleisbauarbeiten – S13 - Los 6.001- 3/4 gleisiger Ausbau Bonn-Oberkassel

OJ S 153/2025 12/08/2025

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: sabine.greulich@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: S13 - Los 6.001- 3/4 gleisiger Ausbau Bonn-Oberkassel

Beschreibung: S13 - Los 6.001- 3/4 gleisiger Ausbau Bonn-Oberkassel ; Bonn Beul

Kennung des Verfahrens: a7381ba2-1490-46e4-a975-bc469115d9f1

Interne Kennung: 20FEI43555

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45314300 Kabelinfrastruktur

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bonn Beuel

Postleitzahl: 53225

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: S13 - Los 6.001- 3/4 gleisiger Ausbau Bonn-Oberkassel

Beschreibung: S13 - Los 6.001- 3/4 gleisiger Ausbau Bonn-Oberkassel ; Bonn Beul

Interne Kennung: a1d619df-2fd0-4818-a9f0-c5df8c0acc2e

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45314300 Kabelinfrastruktur

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bonn Beuel

Postleitzahl: 53225

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2020

Enddatum der Laufzeit: 18/05/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: THG Baugesellschaft mbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2020630742

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - THG Baugesellschaft mbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/06/2020

Datum des Vertragsabschlusses: 02/07/2020

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: 314463-2020

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: MKA318: Das für die Verschiebung der Güterhalle erforderliche Fundament FV 3 in Achse 12 muss überplant werden. Die Überarbeitung der Planung wird erforderlich, da im Zuge der statischen Prüfung festgestellt wurde, dass die ursprüngliche Planung für das betreffende Fundament die Lasten im Bereich nicht berücksichtigt hat (Planungsfehler Entwurf). Die Planung und der Bau der neuen PU sind grundsätzlich durch den AN Los 6.001 zu erbringen. Dies gilt auch für die Fundamente zur Verschiebung der Güterhalle. Die erforderliche Überarbeitung des betreffenden Fundaments FV3 muss im Zuge der übrigen Planungsleistungen erbracht werden und kann hiervon nicht getrennt werden. Aus fachlicher Sicht ist es deshalb nicht möglich, diese zusätzlichen Leistungen getrennt an einen anderen AN zu vergeben. // MKA328: Der Oberbau für die Weichen 17 und 18 im PFA 5 sollten ursprünglich am Ende der Bauphase 11 eingebaut und in Betrieb genommen werden. Hierfür sei der 04.06.2023 als Vertragstermin vereinbart worden. Aufgrund von geänderten Sperrpausen und Bauphasen musste der Einbau der Weichen verschoben werden und soll nunmehr vom 11.07.2025 bis zum 05.08.2025 erfolgen. Alle Bau- und Planungsleistungen in Zusammenhang mit dem Neubau der Weichen 017+018 sind ganzheitlich durch den AN Los 6.001 auszuführen. Die erforderlichen zusätzlichen Leistungen durch den verschobenen Einbautermin müssen hierbei im Zusammenhang mit den übrigen Leistungen für den Neubau der Weichen ausgeführt werden. Aus fachlicher Sicht ist es deshalb nicht möglich, diese Leistungen getrennt an einen anderen AN zu vergeben. // MKA364: Ursprünglich sollten im Zuge der Stopfarbeiten Anfang August 2025 das Gleis 2 und die Weiche W026 im Bf. Bonn-Beuel sowie die Weichenverbindung W017/018 in Bonn-Oberkassel in einem gemeinsamen Stopfmaschineneinsatz gestopft werden. Zur Entzerrung der ursprünglich geplanten Stopfschicht sowie zur frühzeitigen Schaffung der Baufreiheit für nachfolgende Gewerke wird ein vorheriger gesonderter Stopfmaschineneinsatz im Bereich der Weichenverbindung W017/018 Oberkassel erforderlich. Dieser gesonderte Stopfeinsatz war im Vorfeld nicht vorgesehen. Alle Oberbauarbeiten im betreffenden Bereich sind grundsätzlich durch den AN Los 6.001 zu erbringen. Der zusätzliche Stopfeinsatz muss hierbei im Zuge der übrigen Arbeiten ausgeführt werden. Aus fachlicher Sicht ist es deshalb nicht möglich, diese zusätzlichen Leistungen getrennt an einen anderen AN zu vergeben. // MKA365: Ursprünglich war vorgesehen, die Zuführung der erforderlichen Geräte für den Bau der Weichenverbindung W017/018 am 12.07.2025 aus südlicher Richtung in das Baufeld vorzunehmen. Eine Zuführung aus Norden ist zu diesem Zeitpunkt ausgeschlossen, da zeitgleich parallel das Bauwerk EÜ Bröhlthalbahnweg eingehoben wird. Am 23.05.2025 und somit ca. 6 Wochen vor Sperrpausenbeginn wurde mitgeteilt, dass eine Zuführung aus Süden zwischen dem 11.-16.07.25 ebenfalls nicht möglich ist, da im Südbereich parallel Hilfsbrücken eingebaut werden. Zur Sicherstellung des termingerechten Bauablaufs im Rahmen der Sperrpause wird deshalb eine frühere Zuführung der erforderlichen Arbeitsgeräte und damit eine verlängerte

Vorhaltung der betreffenden Lok sowie der Res-Wagen erforderlich. Alle Oberbauarbeiten im betreffenden Bereich sind grundsätzlich durch den AN Los 6.001 zu erbringen. Die frühere Zuführung der erforderlichen Arbeitsgeräte muss hierbei im Zuge der übrigen Oberbau-Arbeiten ausgeführt werden. Aus fachlicher Sicht ist es deshalb nicht möglich, diese zusätzlichen Leistungen getrennt an einen anderen AN zu vergeben. // MKA367: Im Zuge der Erdarbeiten fällt Aushubmaterial an, das gemäß Untersuchung nach AVV 17 05 04 zu entsorgen ist (HW 102). Gemäß Ersatzbaustoffverordnung ist das Material der Materialklasse BM-F3 sowie DK II zuzuordnen. Die Analytik und Bewertung des Materials erfolgt hierbei gemäß der seit dem 01.08.2023 anzuwendenden Ersatzbaustoffverordnung. Für die Entsorgung gemäß Ersatzbaustoffverordnung fehlen in der vertraglichen Leistungsbeschreibung die entsprechenden Abrechnungspositionen, da das LV noch die Entsorgung nach den bisherigen LAGA-Klassen vorsieht. Die Rückbau- und Entsorgungsleistungen im betreffenden Bereich sind grundsätzlich durch den AN Los 6.001 zu erbringen. Es ändert sich lediglich die Einstufung der anfallenden Entsorgungsmengen. Statt der bisherigen Einstufung nach LAGA erfolgt nunmehr die Einstufung nach Ersatzbaustoffverordnung. Ggf. erforderliche zusätzliche Leistungen aufgrund der geänderten Einstufung müssen hierbei im Zuge der übrigen Arbeiten erbracht werden und können hiervon nicht getrennt werden. Aus fachlicher Sicht ist es deshalb nicht möglich, diese zusätzlichen Leistungen getrennt an einen anderen AN zu vergeben. // MKA378: Im Zuge der Arbeiten wird die Entsorgung von Asphaltaufbruch erforderlich, der gemäß Untersuchung nach AVV 17 03 02 zu entsorgen ist (HW 103). Die Analytik und Bewertung des Materials erfolgt hierbei gemäß der seit dem 01.08.2023 anzuwendenden Ersatzbaustoffverordnung. Für die Entsorgung gemäß Ersatzbaustoffverordnung fehlen in der vertraglichen Leistungsbeschreibung die entsprechenden Abrechnungspositionen, da das LV noch die Entsorgung nach den bisherigen LAGA-Klassen vorsieht. Die Rückbau- und Entsorgungsleistungen im betreffenden Bereich sind grundsätzlich durch den AN Los 6.001 zu erbringen. Es ändert sich lediglich die Einstufung der anfallenden Entsorgungsmengen. Statt der bisherigen Einstufung nach LAGA erfolgt nunmehr die Einstufung nach Ersatzbaustoffverordnung. Ggf. erforderliche zusätzliche Leistungen aufgrund der geänderten Einstufung müssen hierbei im Zuge der übrigen Arbeiten erbracht werden und können hiervon nicht getrennt werden. Aus fachlicher Sicht ist es deshalb nicht möglich, diese zusätzlichen Leistungen getrennt an einen anderen AN zu vergeben.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: MKA 318: Umplanung Fundament FV 3 - Bereich PU und Güterhalle Achse 12 // MKA 328: Weichenverbindung W17 und W18 // MKA 364: Gesonderter Stopfmaschineneinsatz im Bereich der Weichenverbindung W017/018 KBO // MKA 365: Verlängerte Miete und Vorhaltung AZ-Lok inkl. Res-Wagen für den Weicheneinbau WV W017 /018 KBO // MKA 367: Transport und Entsorgung Bodenaushub HW 102, Materialklasse BM-F3 + DK II, AVV-Nr. 17 05 04 // MKA 378: Transport und Entsorgung HW 103 (Asphaltaufbruch)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI-W-B

E-Mail: sabine.greulich@deutschebahn.com

Telefon: +49 20330174792

Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: THG Baugesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 202ca401-79f5-43fc-931e-79f070ed6de7

Stadt: Dahlem-Baasem

Postleitzahl: 53949

Land, Gliederung (NUTS): Euskirchen (DEA28)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e7dd9ec2-ca71-48f8-b294-d9c2e5e5a6b7 - 01
Formulartyp: Auftragsänderung
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Unterart der Bekanntmachung: 39
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/08/2025 13:34:42 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 528219-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 153/2025
Datum der Veröffentlichung: 12/08/2025